



stadt

der bürgermeister soest

Stadt Soest
 Der Bürgermeister
 - Abteilung Jugend und Soziales-
 Vreithof 8, (Rathaus I)
 59494 Soest
 Frau Kristen
 erreichbar: Di/Mi/Fr von 08.30 - 12.30 Uhr
 u. Di/Mi von 14.00 - 16.00 Uhr
 ☎ 02921/103-2322
 Fax 02921/103-2399
 h.kristen@soest.de

Bewerbungsbogen für Tagespflegepersonen

1. Personalien

	Tagespflegeperson	Partner
Name:		
Vorname:		
Adresse/Straße:		
PLZ; Wohnort:		
Telefon/Handy:		
Fax/E-Mail		

Geburtsdatum:		
Geburtsort:		
Konfession:		
Staatsangehörigkeit:		
Schulabschluss:		
erlernter Beruf:		
ausgeübter Beruf:		
Arbeitgeber:		
Bankverbindung	Kto.-Nr.	BLZ:

2. Ich/Wir habe/n folgende Kinder

Name, Vorname	Geburtsdatum	Kindertageseinrichtung/Schule

◆ Liegt bei einem Kind eine dauerhafte Erkrankung/Behinderung vor?

Ja, welche

nein

3. In meinem Haushalt leben auch

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis

4. Ich möchte ein Tagespflegekind betreuen

in meinem Haushalt

<input type="checkbox"/>	Frage 5 und 6 beantworten
--------------------------	------------------------------

im Haushalt der Eltern

<input type="checkbox"/>	Frage 5, 6, 18 u. 19 nicht beantworten
--------------------------	--

5. Alle im Haushalt lebenden Familienmitglieder sind informiert und einverstanden mit der Aufnahme eines Tagespflegekindes

Ja

Nein

6. Angaben zur Wohnsituation

6.1. Folgende Räumlichkeiten kann ich im Rahmen der Kindertagespflege zur Verfügung stellen.

Einfamilienwohnhaus

Mehrfamilienwohnhaus mit _____ Wohneinheiten

Wohnung

6.2. Die Räumlichkeiten verfügen über _____ qm Wohnfläche und
_____ qm Garten.

6.3. Die Räumlichkeiten sind:

mein Eigentum:

angemietet:

6.4. Die Räumlichkeiten sind aufgeteilt in:

Zimmer

Küche

Bad/ Bäder

6.5. Die Räumlichkeiten sind in erreichbare Nähe zu anderen Spielmöglichkeiten wie z.B. einem Spielplatz etc. außer Haus:

ja

nein

7. Folgende Haustiere sind vorhanden:

8. Ich habe bereits früher einen Antrag zur Aufnahme eines Pflege- bzw. Tagespflegekindes gestellt

Ja

Nein

wann: _____

bei: _____

9. Ich möchte ein Kind betreuen, weil

10. Meine besonderen Fähigkeiten bei der Pflege und Förderung eines Kindes sind

11. Folgende Erziehungsziele sind mir wichtig

12. Mein Erziehungsstil ist

13. Von einem Tagespflegekind habe ich folgende Vorstellung

(Alter, Geschlecht, Nationalität etc.....)

◆ Ich möchte _____ Kinder betreuen

14. Zu folgenden Zeiten möchte ich ein Tagespflegekind aufnehmen:

14.1 regelmäßige Betreuungszeit in der Woche:

	von	bis
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

14.2 Sondervereinbarungen:

- Bei mir kann ein Kind übernachten:

ja nein

- Ich habe die Möglichkeit ein Tagespflegekind morgens zu einer anderen Einrichtungen zu bringen:

ja nein

- Ich habe die Möglichkeit ein Tagespflegekind mittags von einer Einrichtung abzuholen:

ja nein

- Ich habe die Möglichkeit ein Tagespflegekind am Nachmittag zu anderen Einrichtungen, Institutionen oder Vereinen zu bringen:

ja nein

15. Ich kann ein Kind von der/zur Kindertageseinrichtung/Schule abholen/bringen

Ja

Nein

16. Von der Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie des Tagespflegekinds und dem Jugendamt erwarte ich/wünsche ich mir folgendes:

17. Erklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Unterlagen an andere Vermittlungsstellen im Kreisgebiet Soest im Rahmen der Vermittlung von Tagespflegekindern weitergegeben werden.

Ich/wir sind damit einverstanden, dass der Soziale Dienst des für mich/uns zuständigen Jugendamtes um Rückmeldung gebeten wird, ob von dort gegen die Erteilung der beantragten Erlaubnis Bedenken bestehen. Die Informationen werden zu dem Zweck der Prüfung der Geeignetheit als Tagespflegeperson benötigt. Unsere Einwilligung erfolgt aus freier Entscheidung. Wir können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Erfolgt die Einwilligung nicht, kann die Geeignetheit nicht überprüft werden, somit die Pflegeerlaubnis nicht erteilt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer an suchende Kindeseltern an anderen Tagespflegepersonen und an Kindertageseinrichtungen weiter gegeben wird. Die Weitergabe der Telefonnummer an suchende Kindeseltern dient der Kontakthanbahnung, die Weitergabe an anderen Tagespflegepersonen soll die vernetzende Arbeit vor Ort erleichtern., die Weitergabe an Kindertageseinrichtungen ermöglicht eine Vermittlung von dort aus.

Mir ist bewusst, dass die Ausübung der Kindertagespflege nach §§ 22 u. 23 SGB VIII nur mit einer gültigen Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erlaubt ist.

Mir ist bekannt, dass in Räumen, in denen Kindertagespflege stattfindet, nicht geraucht werden darf.

Ich bin darüber informiert, dass ich als Tagespflegeperson an angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen und Arbeitskreisen teilnehmen muss.

Ort, Datum

(Unterschrift der TP-Person)

(Unterschrift des Partners/Partnerin)

Anlagen

- ◆ **ordnungsbehördliches erweitertes Führungszeugnis aller im Haushalt lebenden, volljährigen Personen**
- ◆ **Hausärztliches Attest**
- ◆ **Qualifizierungs- bzw. Ausbildungsnachweise (pädagogischer Art)**
- ◆ **Schulabschlusszeugnis (höchste Grad)**
- ◆ **Lebenslauf (mit Foto)**
- ◆ **Nachweis 1. Hilfe-Kurs am Kleinkind mit mindestens 16 UE**